



1. Berichte aus der Engagementpraxis

Interkultureller Gesprächskreis „Erzähl von deiner zweiten Welt“ – neues Angebot in Dorsten

In Dorsten leben Menschen aus vielen verschiedenen Ländern und Kulturen. Sie leben mit uns und teilen vielfach unseren Blick auf die Welt. Zugleich haben sie durch ihre Biographien andere Erfahrungen und andere Ansätze beispielsweise von Familie, Freundschaft, Nachbarschaft, Natur, Kunst, Tod oder Bildung.

Die Initiatorinnen des neuen Gesprächskreises wollen zusammen mit den Teilnehmenden davon profitieren. Sie haben durch längere Studien- und Arbeitsaufenthalte in Paris, Nairobi und Rio de Janeiro selbst erfahren, wie spannend das Leben in einem anderen Kulturkreis und ein Blickwechsel sein können. Integration bedeutet für sie nicht einseitige Anpassung, sondern gegenseitige Bereicherung.

„Erzähl von deiner zweiten Welt“ ist eine Zeile aus einem Grönemeyer-Song. Sie bildet das Motto des Gesprächskreises. In der Anfangsphase sind dazu Menschen eingeladen, die prägende Erfahrungen in zwei oder mehr Kulturkreisen haben und sich gern mit anderen darüber austauschen möchten. Das können ausländische Menschen sein, die in Dorsten leben, arbeiten oder hier Schutz suchen. Es können aber auch Deutsche mit Migrationsgeschichte oder längerer Auslandserfahrung sein. Später sind Veranstaltungen geplant, bei denen auch eine breitere Öffentlichkeit von dem anderen Blick auf die Welt profitieren kann.

Das erste Treffen findet am 26. September 2024 um 18.00 Uhr im Bürgerbahnhof statt. Weitere Informationen können Sie unter der Mailadresse interkulturell-dorsten@mail.de erfragen.

2. Ankündigungen_Einladungen_Gesucht

Ehrenamtliche für Vormundschaft für einen jungen Menschen gesucht

Das Jugendamt der Stadt Dorsten sucht Menschen, die sich dafür interessieren, ehrenamtlich die Vormundschaft für einen jungen Menschen zu übernehmen. Umsetzung und Begleitung erfolgen durch den Sozialdienst katholischer Frauen (SKF). Am 16. Oktober 2024 gibt es dazu um 17 Uhr eine Informationsveranstaltung im Treffpunkt Altstadt. Hier werden die vormundschaftlichen Aufgaben und Eignungskriterien für ehrenamtliche Vormünder_innen und das zu erwartende Prozedere vorgestellt.

Junge Menschen, deren Eltern aus verschiedenen Gründen ihr Sorgerecht nicht ausüben können, brauchen eine gesetzliche Vertretung, die ihre Interessen wahrnimmt und mit ihnen gemeinsam die weiteren Schritte ins Erwachsenwerden geht. Ehrenamtliche Vormünder_innen kümmern sich gemeinsam mit dem Jugendamt um eine adäquate Unterbringung, schulische Angelegenheiten, die



Gewährleistung der medizinischen Versorgung, die Regelung finanzieller Angelegenheiten und die Korrespondenz mit Ämtern. Die Vormundschaften werden gerichtlich angeordnet. Der SkF im Ostvest e. V. bereitet die ehrenamtlichen Vormünder_innen auf ihre verantwortungsvolle Aufgabe vor und steht bei der Ausübung der Tätigkeit beratend zur Verfügung.

Zur besseren Planung wird um Anmeldung zur Informationsveranstaltung unter der E-Mail ehrenamtliche@skf-ostvest.de gebeten.

Neue Integrationslotsen gesucht

Die Stadt Dorsten und das Referat für Migration suchen neue Integrationslotsen. Seit 2009 sind Bürger_innen aus Dorsten bereit, geflüchtete Menschen aus verschiedenen Herkunftsländern als Lotsen zu begleiten und beim Aufbau eines neuen Zuhauses in Dorsten zu unterstützen. Der regelmäßige persönliche Kontakt wird von allen Beteiligten als große Bereicherung erlebt. Der konkrete Einsatz und der Umfang können selbstbestimmt gestaltet werden und basieren auf entsprechenden Absprachen mit den unterstützten Menschen.

Damit das gut gelingen kann, schult die Stadt Dorsten Interessierte in Kooperation mit dem Migrationsreferat. Nach begonnener Arbeit erfahren Lotsen regelmäßige Stärkung durch andere, erfahrenen Lotsen sowie durch die Fachkräfte. Sie werden auch regelmäßig zu den monatlichen Lotsenstammtischen eingeladen, bei denen Informationen übermittelt und der kollegiale Austausch gepflegt werden.

Die neue Schulungsreihe beginnt Ende Oktober 2024. Interessierte können sich an die Integrationsbeauftragte der Stadt Dorsten wenden: Frau Hemmers, Telefon: 02362 665250 und h.hemmers@dorsten.de.

Ehrenamtliche Helfer_innen für Tanzcafé gesucht!

In der Begegnungsstätte der Wohnanlage Paulinum in Holsterhausen gab es einen beliebten regelmäßigen Tanznachmittag für Senioren. Dieser musste aus personellen Gründen vor einiger Zeit leider eingestellt werden und wird seitdem von den bis zu 80 Teilnehmern sehr vermisst. Die Betreibergesellschaft kann sich nach Rücksprache mit der Stadt Dorsten vorstellen, das beliebte Angebot wiederzubeleben – wenn eine Mitarbeiterin dabei jeweils von drei ehrenamtlichen Helfern unterstützt wird. Das Café soll einmal im Monat angeboten werden.

Zu den Aufgaben gehören u. a. die Bewirtung der Gäste und das Aufräumen. Benötigt wird dafür ein Team von 6 bis 8 Ehrenamtlichen, so dass auch Vertretungen zuverlässig gewährleistet sind. Einer dieser Ehrenamtlichen müsste zudem die Bereitschaft mitbringen, das Helferteam und die Aufgaben zu koordinieren und die nötigen Absprachen mit der Hausleitung zu treffen.

Bereitwillige können sich an Frau Jennifer Klahölter wenden, Telefon: 02362 6040 und jennifer.klahoelter@parea.de.



Einladung zur Vergabe des Dorstener Heimatpreises

Der im vergangenen Jahr neu geschaffene Dorstener Heimatpreis genießt eine hohe Aufmerksamkeit. Auf die neuerliche Auslobung des Preises haben sich zahlreiche Interessierte beworben. Eine Jury ermittelt in Kürze die Preisträger.

Die Vergabe erfolgt auch in diesem Jahr in einer Veranstaltung zusammen mit dem Heimatbund Herrlichkeit Lembeck und Stadt Dorsten e. V. Zu dieser öffentlichen Veranstaltung sind alle Dorstener_innen herzlich eingeladen. Sie erfolgt am 5. November 2024 ab 19 Uhr im Gemeinschaftshaus Wulfen.

3. Praktische Hinweise_Fördermöglichkeiten_Unterstützung

Die NRW-Landesservicestelle für bürgerschaftliches Engagement stellt sich vor!
Montag, 23.09.2024, 17.00 – 18.30 Uhr

Sie sind regelmäßig auf der Suche nach Fördermitteln? Sie haben allgemeine rechtliche Fragen oder wünschen sich Weiterbildungen zur Organisations- und Projektentwicklung? Dann lohnt sich das Kennenlernen der Landesservicestelle! Sie stellt sich am 23. September bei einem Videotreff vor und möchte sich als zentrale Anlaufstelle des Landes Nordrhein-Westfalen für Engagierte bekannter machen, ihre Ziele und Schwerpunkte erläutern und zeigen, mit welchen Angeboten sie unterstützen kann.

Weitere Informationen und die Anmeldemöglichkeit finden Sie unter <https://veranstaltungen-landesservicestelle-nrw.de/stark-fuers-ehrenamt/lssbe-vorstellung>

4. Kontakt

- Rückfragen_Vertieftes Interesse_Austausch_Beratung sowie
- Beiträge zum Newsletter:

Büro für Bürgerengagement, Ehrenamt und Sport der Stadt Dorsten
Mail: buergerkommune@dorsten.de
Telefon: 02362 663336

- Die städtische Internetseite zur Arbeit unseres Büros:
<https://dorsten.de/engagement-soziales/die-buergerkommune/buergerkommune>